

Über Gefahren aufklären

Kindgerecht: Situationen des alltäglichen Lebens abgebildet



„Ich entscheide“ - ein Mal- und Arbeitsbuch, das Kindern das richtige Verhalten gegenüber fremden Personen erklärt und sich mit weiteren Themen wie beispielsweise Gefühle beschäftigt. Foto: Lange

Potsdam (ela). Ein Alptraum für alle Eltern: Das eigene Kind kommt nicht nach Haus. Elias und Mohamed wurden erst in jüngster Zeit Opfer einer solchen Entführung. In Kooperation mit Sponsoren klärt der GH Verlag aus Lutherstadt Wittenberg über Gefahrensituationen im Alltag auf. Fast 10.000 Lern- und Arbeitsbücher wurden an die Grundschulen in gesamte Bundesland Brandenburg versendet. Vergangene Woche erhielten Grundschüler der Potsdamer Schule am Priesterweg einen Klassensatz „Ich entscheide“. Unterstützt wurde

die Aktion von der „iSQI GmbH“ aus Potsdam. „Viele junge Familien sind in unserem Unternehmen tätig“, so Ronald Huster, Mitglied der Geschäftsleitung. „Die Betroffenheit insbesondere im Potsdamer Fall Elias war groß.“ Der Wunsch helfen zu wollen, lag auf der Hand.

Wo kleine Leute groß begeistern

Kinder-Musicaltheater der Spitzenklasse / Premiere am 11. Dezember

Berlin (ps). „Das gehört zum Besten, was es auf dem Gebiet des Musicals zur Zeit in Berlin gibt“. Als Mario Barth eine Aufführung des Kinder Musical Theaters Berlin live erlebte war er begeistert. „Das ist absolut professionell“, sagt er und ist seitdem einer der größten Fans der Berliner Musical-Kids.

Ab dem Moment, in dem der Vorhang hochgeht und die beiden Kobolde Mana und Duku feixend und tanzend das Publikum an den Arm nehmen ist klar ... „das ist Musical der Extraklasse“, so Yvonne Catterfeld)

Über zehn Jahren existiert der „Kinder Musical Theater in Berlin e.V.“. 2004 wurde mit „Der kleine Muck“ Neuland betreten. Was dann folgte klingt wie die Geschichte

von Eliza Doolittle aus My Fair Lady. Eine Erfolgs-Story mit mittlerweile 130 Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 17 Jahren in der Hauptrolle. Über 50.000 Zuschauer haben die Aufführungen seitdem bestaunt.

Erstaunlich scheint die Leichtigkeit, mit der alle Darsteller ihre Rollen ausfüllen. Doch dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr. Wer das Glück hatte, bei einer Probe dabei zu sein, wird schnell erkennen: Hier wachsen über ein Kinderleben angehende Profis zu Musical-Stars heran.

Selina May ist ein Beispiel. Die mittlerweile 20-jährige hat mit 18 Jahren den Sprung ans Stage Theater geschafft und die Hauptrolle im Stück „Mama Mia“ ausgefüllt. „Die

Jahre im Kinder Musical Theater haben mich geprägt und voran gebracht. Auch aufgrund der guten Vorbereitung hier habe ich es dann geschafft“, sagt Selina.

Die diesjährige Produktion trägt den Titel „Die Hochzeit der Schneekönigin“. Am 11. Dezember ist um 16.30 Uhr Premiere in der Berliner Urania. Für die Hauptrolle der Schneekönigin sind die beiden Schülerinnen Anna Griebel (16) und Maxi Schrader (15) gesetzt. „Es ist schon ein riesiger Wunsch von mir einmal Berufsschauspielerin zu werden, vor allem auch am Theater“, sagt Anna. Ihre Freundin Maxi ist ebenso enthusiastisch dabei. „Ich bin im August 2009 Mitglied im Verein geworden. Über eine Freundin hatte ich Karten für

eine Gala im Russischen Haus bekommen und war begeistert.“ Auch Anna Loos, Jan Jo seph Lievers (der die diesjährige Schirmherrschaft übernommen hat) und Yvonne Catterfeld trommeln für das Kinder-Musicaltheater Berlin. So sagte etwa Yvonne Catterfeld: „Die Begeisterung dieser Kinder erinnert mich an meine eigenen Anfänge. Im Leuchten dieser Kinderaugen bei den Proben und Aufführungen erkenne ich mich selbst ein Stück wieder.“

Weitere Aufführungen sind vom 12. Dezember bis 28. Dezember. Karten gibt es unter Tel. 030 / 218 9091. Ausführlichere Informationen gibt es im Internet unter www.kinder-musical-theater-berlin.de.

25 Jahre Rettungsanker in der Not

Benefizkonzert für Opfer von Gewalt

Potsdam (ps/ela). Seit 25 Jahren arbeitet das Autonome Frauenzentrum Potsdam e.V. daran, Frauen sichtbar zu machen, ihnen Würde, Stolz und Lebensmut zu vermitteln. Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen lädt das Autonome Frauenzentrum Potsdam e.V. Mitsreiter, Partner und Unterstützer zu einem Benefizkonzert zu-

gunsten von Opfern von Gewalt ein. Die Gäste erwartet ein inspirierender Abend mit dem Musiktheater Wilde Mischung aus Berlin und dem Pulsar Trio.

Seit 1999 wird weltweit jedes Jahr am 25. November der Aktionstag gegen Gewalt an Frauen begangen, um ein Zeichen gegen häusliche Gewalt zu setzen. Potsdam weist

mit 295 gemeldeten Straftaten im Jahr 2014 die höchsten Fallzahlen im Land Brandenburg auf (7,3 Prozent aller Straftaten).

Um 19 Uhr werden als Ehrengäste die Ministerin für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie, Diana Golze, die Landesgleichstellungsbeauftragte Frau Monika von der Lippe, die Beigeordnete für

Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Frau Elona Müller-Preinesberger, erwartet.

Die Theatervorführung und das Konzert finden am Mittwoch, 25. November, ab 18 Uhr im Thalia Programm Kino, Rudolf-Breitscheid-Straße 50, in Potsdam statt. Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen.

Märchenstunde bei Florida Eis

Florida Eis und Olaf Höhn am Freitag den 13. November zur Märchenstunde ein. Das von dem Hörerwartung vom Olaf Höhn gewählte Schneewittchen-Kontopfele (gläsernes Märchen) ist jetzt im Handel. Olaf Höhn, Inhaber der CO₂-neutral produzierten und am 28. Oktober von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks für das Klimaschutz-Engagement ausgezeichnet Florida Eis-Marktfaktor und daher in Zusammenarbeit mit Märchenland

HUNDESCHAU

Terrier

Paaren im Glien (ps). Eine Rassehundschau des Klub für Terrier e.V. findet vom 22. bis 23. November im MAFZ Erlebnispark statt. Weitere Informationen unter www.mafz.de.

Leserbriefe sind keine redaktionellen Beiträge. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften in gekürzter Form zu veröffentlichen.

Datenspeicherung durchgewunken

Prof. Dr.-Ing. Volkmar Richter aus Ketzin/Havel zur Vorratsdatenspeicherung: Das ist ja alles nicht so schlimm, Email und andere Inhalte werden nicht gespeichert, nur der Aufenthaltsort und die Verbindungen lauten das Credo der Verfechter der anlasslosen Verdächtigung aller Bürger und Besucher Deutschlands. Bei SMS kann man angeblich technisch nicht vermeiden, dass die Inhalte mit gespeichert werden. Da

wundert sich der Informatiker schon heftig. Damit ist das Telekommunikationsgeheimnis endlich zum Skelett abgemagert. Die Behauptung dass nur ganz selten davon Gebrauch gemacht würde, ist eine Legende. Die Argumente der Gegner sind einleuchtend, beziehen sich aber meist nur auf geschützte Berufe und Tätigkeiten. Für den Normalbürger ist es aber oft noch schwerer, einem ungerechtfertigten Verdacht zu entkommen. Lebensentwürfe und Karrieren sind

schnell zerstört, Entschädigung eher symbolisch. Der Computer, der die Daten auswertet hat nicht einmal ein schlechtes Gewissen wenn er sich irrt. Den Beweis der Nützlichkeit ist man bisher schuldig geblieben, auch in den Ländern, die entsprechende Regelungen haben, gibt es keine signifikant bessere Verbrechensaufklärung. Forderung: Vorratsdatenspeicherung nur bei konkretem Verdacht auf Straftaten mit richterlicher Anordnung.

Lust auf Nähen?

Tipp für die Freizeit

Ketzin / Ortsteil Paretz (ela/ps). Im „Nähcafé“ der Stiftung Paretz kann man seine Kreativität ausleben und in angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten dem Alltag entfliehen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, was zählt sind gute Laune und Spaß an Näharbeiten. Eine professionelle Maßschneiderin ist bei allen Terminen dabei. Nächste Termine sind der 19.11. und 3.12. jeweils von 17 bis 20 Uhr im Schlosssaal Paretz, Parkring 1 in 14669 Paretz. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Bestattungen Hollack
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen

Haslacher Straße 1 · 14656 Brieselang
Tel. 033232/236492

Eutiner Straße 12 (Dyrotter Weg) · 14612 Falkensee
Tel. 03322/207412 - Tag und Nacht
Beratung und Hausbesuche jederzeit

IM GESPRÄCH

Diagnose Krebs

Patienten-Hotline geschaltet

Potsdam (ela). Die Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V. und das Tumorzentrum Land Brandenburg e.V. bieten seit einigen Jahren eine Patienten-Hotline „Krebs“ mit Informations- und Beratungsmöglichkeiten für Brandenburger an. Das Telefon wird mit Spezialisten aus dem Land Brandenburg besetzt sein, die zu den Fragestellungen Prävention und Früherkennung, Diagnostik, Therapie

BEREITSCHAFT

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Einheitliche europäische Rufnummer: 116 117

Apotheken
Donnerstag
Pegasus-Apotheke Falkensee, Adlerstraße 48, Tel. 03322/20 21 57
Freitag
Regenbogen Apotheke Falkensee, Spandauer Straße 144, Tel. 03322/22686
Adler-Apotheke Ketzin, Friedrichstraße 6, Tel. 033233/80214
Sonnabend
Apotheke Ketziner Straße, Ketziner Straße 10, Nauen, Tel. 03321/48231
Königswald-Apotheke Groß Glienicke, Potsdamer Chaussee 106, Tel. 033201 / 506932
Sonntag
Apotheke Am Markt, Am

BEREITSCHAFT

Markt 4, Brieselang, Tel. 033232/36213
Pegasus-Apotheke im Gesundheitszentrum Falkensee, Dallgower Straße 9, Tel. 03322/129821
Montag
Havelland Apotheke Nauen, Dammstraße 7 A, Tel. 033 21 / 48 520
Olympia-Apotheke Dallgow-Döberitz, Bahnhofstraße 142, Tel. 03322/208030
Dienstag
Löwen-Apotheke Falkensee, Bahnhofstraße 48, Tel. 0 33 22/30 85
Mittwoch
Rosen-Apotheke Nord, Krummer Luchweg 18, Falkensee, Tel. 03322/422 59 44

Der Dienst beginnt und endet jeweils 8 Uhr.

NOTDIENSTE

Zahnarzt / Bereitschaftsdienst für das Osthavelland:
bis 20.11. Karsten Höpfer, Bahnhofstr. 41 E, Dallgow-Döberitz, Tel. 03322-208353 oder 0177/4474012; ab 20.11., (20 Uhr): Dr. Konrad Möbius, Adlerstraße 48, Falkensee, Tel. 03322/ 239777
Tierarzt - Bereich Nauen/Ketzin/Friesack:
bis 20.11., (7 Uhr): Eva Kees, Chausseestraße 17, Schönwalde-Glien/OT Paaren, Tel. 0170/5519946; ab 20.11., (19 Uhr): Dr. Klaus Kördel, Nauen, Goethestraße 32A, Tel.: 03321-450970 oder 0172-6602077
Bereich Falkensee:
bis 20.11., (9 Uhr): Buttgerit/Muche, Falkensee, Tel. 03322/22690 oder 0172/3860522; ab 20.11., (9 Uhr): Dr. Tajo Waack, Bahnhofstr. 148, Dallgow, Tel. 03322/215091 o. 0177/8215091

IMPRESSUM

PREUSSENSPIEGEL

Herausgeber
Brandenburgische Anzeigenzeitung GmbH (BAZ)
Tuchmacherstraße 45 - 50
14482 Potsdam
Telefon: 0331 / 29 82 20
Telefax: 0331 / 2 98 22 31
Servicenummer: 0331 / 29 82 210

Geschäftsstelle Nauen
Tuchmacherstraße 45b
14482 Potsdam
Telefon: 0331 / 2 98 22-0
Telefax: 0331 / 2 98 22-31

Geschäftsführung
Dieter Schenkelberg

Verlagsleitung (verantwortlich)
Veit Thunemann

Verkaufs- und Anzeigenleitung (verantwortlich)
Andreas Mattler

Erscheinungsweise
wöchentlich Wochenmitte

Druck
Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Osterholzstraße 9, 99428 Nohra

Gültig ist die Anzeigenpreise 2014, veröffentlicht am 01.10.2014. Für unbenutzte eingegangene Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen sowie für die Richtigkeit telefonisch angegebener Adressen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung gestattet.